

# Die neue Art mit HiFi zu leben



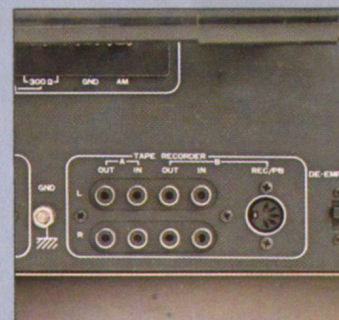
BASF D 6160 HiFi-Receiver  
BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)  
BASF HiFi-Stereoboard S 61

**BASF** *hifi*  
Geräte



**BASF**

# BASF D 6160 HiFi-Receiver



## Technische Daten:

Eingangsempfindlichkeit in  $\mu\text{V}$   
an 300 Ohm

Trennschärfe in dB (Selektivität)

Klirrfaktor in %

Sinusleistung in Watt

Musikleistung in Watt

Mono 1,2  $\mu\text{V}$  (26 dB S/N)

Stereo 40  $\mu\text{V}$  (46 dB S/N)

$\geq 60$

$\leq 0,1$

60

90

## Pluspunkte:

1. Hohe Trennschärfe garantiert eine exakte Trennung der FM-Sender auf der Skala.
2. Tuning- und Feldstärkeanzeigeeinstrumente für präzise Sendereinstellung und klirrarmer Empfang.
3. Sehr hohe Spiegel- und Zwischenfrequenzunterdrückung verhindern typische Störerscheinungen des Superhet-Empfangsprinzips (Scheinsender + KW-Sender auf dem UKW-Band)
4. Anschlüsse für zwei Tonband- oder Cassettengeräte mit Monitormöglichkeit, Phono-Magnet-Eingang und zusätzlichen Hilfeingang (AUX).
5. Entzerrungsumschaltung für zukünftige Rundfunk-Sendungen mit Rauschunterdrückungssystemen.

# BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)



## Technische Daten:

Frequenzgang in Hz

25–14.000 (Fe)  
25–15.000 (CrO<sub>2</sub>)  
25–16.000 (FeCr)

Gleichlaufschwankungen in %

0,15

Ruhegeräuschspannungsabstand mit Dolby in dB

60 (Fe)  
63 (CrO<sub>2</sub>)  
64 (FeCr)

## Pluspunkte:

1. Lange Kopflebensdauer durch Longlife Hard Permalloy.
2. Double Gap Löschkopf erhöht die Löschdämpfung ca. um den Faktor 3 und vermeidet dadurch das Verbleiben unerwünschter Restaufzeichnungen auf dem Band.
3. Der elektronisch geregelte Gleichstrommotor sorgt für einen guten Gleichlauf, d. h. keine merkbare Tonbeeinflussung durch Jaulen oder Wimmern.
4. LED-Peak-Anzeige zeigt Übersteuerungen sofort an und bietet durch die exakte Aussteuerungskontrolle größtmögliche Dynamik ohne Verzerrungen.
5. Durch Dolby NR 3fachen Dynamikgewinn, d. h. bestmögliche Entrauschung von Compact-Cassetten.

# BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

Ausgezeichnete stereofone Klangtreue verbunden mit technischer Vielseitigkeit und hohem Maß an Bequemlichkeit.

Gleichlaufschwankungen	0,15% (DIN)	Äußerst geringe Tonhöschwankungen, akustisch nicht mehr wahrnehmbar
Tonkopf-Ausführung	Longlife Hard Permalloy	Extrem lange Lebensdauer.
Frequenzgang	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (Eisenoxid) 25–14000 Hz (DIN) CrO <sub>2</sub> (Chromdioxid) 25–15000 Hz (DIN) FeCr (Ferro Chrom) 25–16000 Hz (DIN)	Optimale Klangreproduktion bis zu den höchsten Frequenzen (HiFi).
Geräuschspannungsabstand	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (Eisenoxid) 52 dB mit Dolby 60 dB CrO <sub>2</sub> (Chromdioxid) 55 dB mit Dolby 63 dB FeCr (Ferro Chrom) 56 dB mit Dolby 64 dB	Diese sehr guten Werte kennzeichnen die hohe Rauschfreiheit dieses Gerätes.
Löschdämpfung	≥ 60 dB (1 kHz)	Diese hohe Löschdämpfung gewährleistet, daß alte Aufzeichnungen vor einer neuen Aufzeichnung völlig gelöscht werden.
Vormagnetisierungsfrequenz	57 kHz	Ausreichend hohe Frequenz, geringer Energieverbrauch des HF-Generators bei der Aufnahme.
Eingänge DIN Line in Mikrofon	2 mV an 10 kOhm 28,5 mV an 140 kOhm 0,2 mV an 8 k Ohm	Für Tonquellen nach DIN 45511 geeignet. Internationaler Standard (Cinch). Durch DIN und Cinch-Buchsen mit allen auf dem Markt befindlichen Geräten ohne Kabeladaptation anschließbar.
Ausgänge DIN Line out	≥ 420 mV/0 VU	International übliche Werte, Überspielungen können ohne Kabeladaptation durchgeführt werden.
Kopfhörer	0–520 mV	Genügend große Lautstärke, da Anschluß handelsüblicher Kopfhörer; regelbares Mithören während der Aufnahme.

Maße (B x H x T)  
Gewicht

390 x 140 x 310 mm  
6,3 kg

# BASF D 6160 HiFi-Receiver

Empfangsbereich UKW	87,6–108 Hz	Auf großer Skala gut gespreizt, gute Sendereinstellungen
Antennenanschlüsse		Für jede Antennenanlage, sofort empfangsbereit
Eingangsempfindlichkeit (Mono)	1,2 $\mu$ V (bei 26 dB/SN $\Delta$ f40 kHz)	Extrem hoch, verbesserter Empfang auch von schwach einfallenden Sendern.
Eingangsempfindlichkeit (Stereo)	40 $\mu$ V (bei 46 dB/SN $\Delta$ f40 kHz)	
Frequenzgang	$\cong$ 15 Hz – 15 kHz	Genau bemessen (15 kHz), keine Übernahme des Pilottons von 19 kHz, dadurch keine Pfeifstörungen
Klirrfaktor (Stereo)	$\cong$ 0,3 %	Ein niedriger Klirrfaktor, verzerrungsarme Wiedergabe
(Mono)	$\cong$ 0,2 %	
Begrenzereinsatz	1 $\mu$ V (– 3 dB)	Störungsfreier FM-Empfang, weil Begrenzereinsatz kleiner als Mono-Eingangsempfindlichkeit
AM-Unterdrückung	$\cong$ 60 dB	So stark werden die durch den Begrenzereinsatz „abgeschnittenen“ Störungen unterdrückt
Muting	4 $\mu$ V	Unterdrückung des Rauschens zwischen den FM-Stationen, keine Beschädigung der Kalottenhochtöner bei großer Lautstärke
Stereo-Kanaltrennung	$\cong$ 45 dB	Hohe Kanaltrennung zur besseren Ortung der Links-Rechts-Information, ergibt ein gutes Stereo-Klangbild
Spiegelfrequenzunterdrückung	$\cong$ 80 dB	Spiegelfrequenzen sind typische Störerscheinungen des Superhet-Prinzips, die eine derart hohe Unterdrückung erfordern.
Pilotondämpfung (19/38 kHz)	$\cong$ 55 dB	Diese sehr hohe Pilotondämpfung verhindert Pfeifstörungen während einer Aufnahme aus dem FM-Bereich
Zf-Unterdrückung	$\cong$ 90 dB	Dieser sehr hohe Wert verhindert, daß ein Sender, der auf gleicher Frequenz sendet, nicht „durchschlägt“.
Gleichwellenselektion	1,5 dB	Von 2 auf gleicher Frequenz sendenden FM-Stationen wird schon ein um 1,5 dB schwächer einfallender Sender unterdrückt (nicht mehr hörbar)
Trennschärfe ( $\pm$ 300 kHz)	$\cong$ 60 dB	Sehr gute Trennungen der Stationen auf der Skala
Fremdspannungsabstand	$\cong$ 60 dB (1 mV $\Delta$ f40 kHz)	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des HF-Signals (1000:1)
Nennausgangsleistung	2 x 60 Watt (an 4 Ohm)	Eine hohe Ausgangsleistung sagt nicht unbedingt etwas über die erzielbare Lautstärke aus. Ganz entscheidend muß die Betriebsleistung der Lautsprecher in Betracht gezogen werden. Die hohe Nennausgangsleistung von 2 x 60 Watt gewährt sehr hohe Leistungsreserven und Rauscharmheit bei der Übertragung
Musikleistung	2 x 90 Watt (an 4 Ohm)	Einwandfreie Impulsverarbeitung des Signals, vornehmlich im Baßbereich
Leistungsbandbreite	10 Hz – 60 kHz	Verzerrungsärmste Wiedergabe auch kritischer Musikstücke bei Nennausgangsleistung über den gesamten Frequenzbereich, besonders an den Bereichsenden
Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung	$\cong$ 0,1 %	Sehr geringe Werte, verzerrungsärmste Reproduktionen
Intermodulationsfaktor	$\cong$ 0,1 %	
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW pro Kanal)	Phono $\cong$ 60 dB Tape 1/2 $\cong$ 65 dB	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des NF-Signals, besonders wichtig für gute Phonowiedergabe
Dämpfungsfaktor	$\cong$ 25	Genügend großer Dämpfungsfaktor, vermindert Klangverfälschungen durch die Lautsprecher.
Übersprechdämpfung	$\cong$ 48 dB (bei 1 kHz)	Eine große Übersprechdämpfung, guter Stereoeindruck d.h. Links-Rechts-Trennung des Stereosignals
Eingangsspannung: Phono (Magnet)	2,4 mV	Hohe Phonoempfindlichkeit, garantiert auch ein ausreichendes Verstärker-Signal, wenn das angeschlossene Magnetsystem weniger empfindlich ist
AUX	150 mV	
Höhenregler	$\pm$ 10 dB (bei 10 kHz)	Ausgleich von eventuellen nichtlinearen Frequenzgängen der Lautsprecher, Einstellung nach individuellem Klangeindruck
Tiefenregler	$\pm$ 10 dB (bei 100 Hz)	
Rauschfilter (bei 20 kHz)	– 20 dB	Unterdrückung von störenden Rauschanteilen bei der Wiedergabe von Band oder Schallplatten

Maße (B x H x T) 455 x 145 x 345 mm

Gewicht 11,5 kg



# BASF

Rep. Haupt Lagerlade 600

wenig- Öl Strom  
Gefahr

8840  
R

2022

06204

Maße des BASF HiFi-Stereobords S 61  
(B x H x T): 915 x 645 x 390 mm.

Das BASF HiFi-Stereobord S 61 ist auf  
Doppelrollen gelagert und in zwei  
Ausführungen lieferbar (in Eichendekor  
oder in schwarzem Eschendekor).

BASF Aktiengesellschaft  
6700 Ludwigshafen

1.259

Wurfang 4848

Ihr Fachhändler:

**BASF hifi**  
**Geräte**

# Die neue Art mit HiFi zu leben



BASF D 6160 HiFi-Receiver  
BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)  
BASF HiFi-Stereoboard S 61

**BASF** *hifi*  
Geräte



**BASF**

# BASF D 6160 HiFi-Receiver



## Technische Daten:

<b>Eingangsempfindlichkeit in <math>\mu\text{V}</math> an 300 Ohm</b>	<b>Mono 1,2 <math>\mu\text{V}</math> (26 dB S/N)</b>
<b>Trennschärfe in dB (Selektivität)</b>	<b>Stereo 40 <math>\mu\text{V}</math> (46 dB S/N)</b>
<b>Klirrfaktor in %</b>	$\leq$ 60
<b>Sinusleistung in Watt</b>	$\leq$ 0,1
<b>Musikleistung in Watt</b>	60
	90

## Pluspunkte:

1. Hohe Trennschärfe garantiert eine exakte Trennung der FM-Sender auf der Skala.
2. Tuning- und Feldstärkeanzeigeeinstrumente für präzise Sendereinstellung und klirrärmen Empfang.
3. Sehr hohe Spiegel- und Zwischenfrequenzunterdrückung verhindern typische Störerscheinungen des Superhet-Empfangsprinzips (Scheinsender + KW-Sender auf dem UKW-Band)
4. Anschlüsse für zwei Tonband- oder Cassettengeräte mit Monitormöglichkeit, Phono-Magnet-Eingang und zusätzlichen Hilfeingang (AUX).
5. Entzerrungsumschaltung für zukünftige Rundfunk-Sendungen mit Rauschunterdrückungssystemen.

# BASF D 6160 HiFi-Receiver

Empfangsbereich UKW	87,6–108 Hz	Auf großer Skala gut gespreizt, gute Sendereinstellungen
Antennenanschlüsse		Für jede Antennenanlage, sofort empfangsbereit
Eingangsempfindlichkeit (Mono)	1,2 $\mu\text{V}$ (bei 26 dB/SN $\Delta$ 140 kHz)	Extrem hoch, verbesserter Empfang auch von schwach einfallenden Sendern.
Eingangsempfindlichkeit (Stereo)	40 $\mu\text{V}$ (bei 46 dB/SN $\Delta$ 140 kHz)	Genau bemessen (15 kHz), keine Übernahme des Pilottons von 19 kHz, dadurch keine Pfeifstörungen
Frequenzgang	$\approx$ 15 Hz – 15 kHz	Ein niedriger Klirrfaktor, verzerrungsarme Wiedergabe
Klirrfaktor (Stereo) (Mono)	$\leq$ 0,3% $\leq$ 0,2%	Störungsfreier FM-Empfang, weil Begrenzeinsatz kleiner als Mono-Eingangsempfindlichkeit
Begrenzeinsatz	1 $\mu\text{V}$ (– 3 dB)	So stark werden die durch den Begrenzeinsatz „abgeschnitten“ Störungen unterdrückt
AM-Unterdrückung	$\approx$ 60 dB	Unterdrückung des Rauschens zwischen den FM-Stationen, keine Beschädigung der Kalottenhoctöner bei großer Lautstärke
Muting	4 $\mu\text{V}$	Hohe Kanaltrennung zur besseren Ortung der Links-Rechts-Information, ergibt ein gutes Stereo-Klangbild
Stereo-Kanaltrennung	$\approx$ 45 dB	Spiegelfrequenzen sind typische Störerscheinungen des Superhet-Prinzips, die eine derart hohe Unterdrückung erfordern.
Spiegelfrequenzunterdrückung	$\approx$ 80 dB	Diese sehr hohe Pilottondämpfung verhindert Pfeifstörungen während einer Aufnahme aus dem FM-Bereich
Pilottondämpfung (19/38 kHz)	$\approx$ 55 dB	Dieser sehr hohe Wert verhindert, daß ein Sender, der auf gleicher Frequenz sendet, nicht „durchschlägt“.
ZF-Unterdrückung	$\approx$ 90 dB	Von 2 auf gleicher Frequenz sendenden FM-Stationen wird schon ein um 1,5 dB schwächer einfallender Sender unterdrückt (nicht mehr hörbar)
Gleichwellenselektion	1,5 dB	Sehr gute Trennungen der Stationen auf der Skala
Trennschärfe ( $\pm$ 300 kHz)	$\approx$ 60 dB	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des HF-Signals (1 000: 1)
Fremdspannungsabstand	$\approx$ 60 dB (1 mV $\Delta$ 140 kHz)	Eine hohe Ausgangsleistung sagt nicht unbedingt etwas über die erzielbare Lautstärke aus. Ganz entscheidend muß die Betriebsleistung der Lautsprecher in Betracht gezogen werden. Die hohe Nennausgangsleistung von 2 x 60 Watt gewährt sehr hohe Leistungsreserven und Rauscharmut bei der Übertragung
Nennausgangsleistung	2 x 60 Watt (an 4 Ohm)	Einwandfreie Impulsverarbeitung des Signals, vornehmlich im Baßbereich
Musikleistung	2 x 90 Watt (an 4 Ohm)	Verzerrungsärmste Wiedergabe auch kritischer Musikstücke bei Nennausgangsleistung über den gesamten Frequenzbereich, besonders an den Bereichsenden
Leistungsbandbreite	10 Hz – 60 kHz	Sehr geringe Werte, verzerrungsärmste Reproduktionen
Klirrfaktor bei Nennausgangsleistung	$\leq$ 0,1%	Ausgezeichnete Rauschfreiheit des NF-Signals, besonders wichtig für gute Phono-wiedergabe
Intermodulationsfaktor	$\leq$ 0,1%	Genügend großer Dämpfungsfaktor, vermindert Klangverfälschungen durch die Lautsprecher.
Fremdspannungsabstand (bei 50 mW pro Kanal)	Phono $\approx$ 60 dB Tape 1/2 $\approx$ 65 dB	Eine große Übersprechdämpfung, guter Stereoeindruck d.h. Links-Rechts-Trennung des Stereosignals
Dämpfungsfaktor	$\approx$ 25	Hohe Phonoempfindlichkeit, garantiert auch ein ausreichendes Verstärker-Signal, wenn das angeschlossene Magnetsystem weniger empfindlich ist
Übersprechdämpfung	$\approx$ 48 dB (bei 1 kHz)	Ausgleich von eventuellen nichtlinearen Frequenzgängen der Lautsprecher, Einstellung nach individuellem Klangeindruck
Eingangsspannung: Phono (Magnet) AUX	2,4 mV 150 mV	Unterdrückung von störenden Rauschanteilen bei der Wiedergabe von Band oder Schallplatten
Höhenregler	$\pm$ 10 dB (bei 10 kHz)	
Tiefenregler	$\pm$ 10 dB (bei 100 Hz)	
Rauschfilter (bei 20 kHz)	– 20 dB	

Maße (B x H x T)	455 x 145 x 345 mm
Gewicht	11,5 kg

# BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)



## Technische Daten:

<b>Frequenzgang in Hz</b>	<b>25–14.000 (Fe)</b> <b>25–15.000 (CrO<sub>2</sub>)</b> <b>25–16.000 (FeCr)</b>
<b>Gleichlaufschwankungen in %</b>	<b>0,15</b>
<b>Ruhegeräuschspannungsabstand mit Dolby in dB</b>	<b>60 (Fe)</b> <b>63 (CrO<sub>2</sub>)</b> <b>64 (FeCr)</b>

## Pluspunkte:

1. Lange Kopflebensdauer durch Longlife Hard Permalloy.
2. Double Gap Löschkopf erhöht die Löschkämpfung ca. um den Faktor 3 und vermeidet dadurch das Verbleiben unerwünschter Restaufzeichnungen auf dem Band.
3. Der elektronisch geregelte Gleichstrommotor sorgt für einen guten Gleichlauf, d.h. keine merkbare Tonbeeinflussung durch Jaulen oder Wimmern.
4. LED-Peak-Anzeige zeigt Übersteuerungen sofort an und bietet durch die exakte Aussteuerungskontrolle größtmögliche Dynamik ohne Verzerrungen.
5. Durch Dolby NR 3fachen Dynamikgewinn, d.h. bestmögliche Entrauschung von Compact-Cassetten.

# BASF D 6135 HiFi-Stereo-Deck (Frontloader)

Ausgezeichnete stereofone Klangtreue verbunden mit technischer Vielseitigkeit und hohem Maß an Bequemlichkeit.

Gleichlaufschwankungen	0,15% (DIN)	Äußerst geringe Tonhöhenchwankungen, akustisch nicht mehr wahrnehmbar
Tonkopf-Ausführung	Longlife Hard Permalloy	Extrem lange Lebensdauer.
Frequenzgang	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (Eisenoxid) 25–14000 Hz (DIN) CrO <sub>2</sub> (Chromdioxid) 25–15000 Hz (DIN) FeCr (Ferro Chrom) 25–16000 Hz (DIN)	Optimale Klangreproduktion bis zu den höchsten Frequenzen (HiFi).
Geräuschspannungsabstand	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (Eisenoxid) 52 dB mit Dolby CrO <sub>2</sub> (Chromdioxid) 55 dB mit Dolby FeCr (Ferro Chrom) 56 dB mit Dolby	Diese sehr guten Werte kennzeichnen die hohe Rauschfreiheit dieses Gerätes.
Löschkämpfung	≥ 60 dB (1 kHz)	Diese hohe Löschkämpfung gewährleistet, daß alte Aufzeichnungen vor einer neuen Aufzeichnung völlig gelöscht werden.
Vormagnetisierungsfrequenz	57 kHz	Ausreichend hohe Frequenz, geringer Energieverbrauch des HF-Generators bei der Aufnahme.
Eingänge DIN	2 mV an 10 kOhm	Für Tonquellen nach DIN 45511 geeignet. Internationaler Standard (Cinch). Durch DIN und Cinch-Buchsen mit allen auf dem Markt befindlichen Geräten ohne Kabeladaptierung anschließbar.
Line in	28,5 mV an 140 kOhm	
Mikrofon	0,2 mV an 8 k Ohm	
Ausgänge DIN	≥ 420 mV/0 VU	International übliche Werte, Überspielungen können ohne Kabeladaptierung durchgeführt werden.
Line out		
Kopfhörer	0–520 mV	Genügend große Lautstärke, da Anschluß handelsüblicher Kopfhörer; regelbares Mithören während der Aufnahme.

Maße (B x H x T) 390 x 140 x 310 mm  
Gewicht 6,3 kg

Ihr Fachhändler:

Die Geräte sind mit schwarzer  
oder metallic Frontplatte lieferbar.  
Maße des BASF HiFi-Stereoboards S 61  
(B x H x T): 915 x 645 x 390 mm.  
Das BASF HiFi-Stereoboard S 61 ist auf  
Doppelrollen gelagert und in drei  
Ausführungen lieferbar (in Eichendekor,  
Nußbaumdekor oder in schwarzem  
Eschendekor).

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

BASF Aktiengesellschaft  
6700 Ludwigshafen

**BASF** *hifi*  
**Geräte**



**BASF**